



Freiwillige Feuerwehr Leichlingen



Presse - Information der Freiwilligen Feuerwehr Leichlingen zum Einsatz „brennt Gewerbebetrieb“, Samstag, 03. April 2010

Um 06:22 Uhr löste die Kreisleitstelle der Feuerwehr in Bergisch Gladbach für den Löschzug 1 - Stadtmitte und den Löschzug 2 - Oberschmitte einen Alarm „Feuer 4, brennt Wohnung mit Personengefährdung“ aus. Anwohner hatten in einem Haus in der Straße „Ellenbogen“ in Leichlingen Oberschmitte Feuerschein wahrgenommen und folgerichtig den Notruf 112 angerufen.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war das Ausmaß des gemeldeten Feuerscheins deutlich erkennbar. Der Altbau, eine Kranzbinderei, stand im Vollbrand.

Der Leiter der Feuerwehr, Stadtbrandinspektor Horst Schmidtberg, übernahm die Einsatzleitung und ließ die Löschzüge 3 - Metzholz und 4 - Witzhelden ebenfalls alarmieren.

Nach der Erkundung konnte festgestellt werden, dass das betroffene Gebäude nicht bewohnt war.

Das unmittelbar angrenzende Nachbarhaus wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Durch die Einsatzkräfte wurden Löschangriffe mit bis zu acht C-Rohren, einem B-Rohr sowie einem Wenderohr über die Drehleiter vorgenommen. Ein Innenangriff war zunächst nicht möglich.

Um 07:06 Uhr wurde „Feuer unter Kontrolle“ an die Kreisleitstelle gemeldet.

Um 09:15 Uhr konnten die Einsatzkräfte bis auf den Löschzug 2 wieder einrücken. Dieser verblieb zur Brandwache vor Ort.

Durch die enorme Hitzebildung schmolz der im Gebäude befindliche Stromkasten. Der alarmierte Energieversorger musste zwangsläufig mehrere umliegende Gebäude ebenfalls stromlos schalten.

Eine Tiefbaufirma wurde beauftragt, das Zuleitungskabel zum Brandgebäude frei zu baggern, um dieses vom Stromnetz der restlichen Ortschaft zu trennen (bis 12:00 Uhr war der Strom für die betroffene Ortschaft noch nicht wieder eingeschaltet).

Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde durch das Ordnungsamt der Stadt Leichlingen und die Polizei entschieden, das Gebäude aus Sicherheitsgründen (es besteht akute Einsturzgefahr) sofort abzureißen.

Die Feuerwehr Leichlingen war mit 72 Einsatzkräften vor Ort.

Neben den bereits genannten Kräften war vorsorglich auch der Kreis-Rettungsdienst vor Ort. Verletzt wurde niemand.

Der Sachschaden wird auf auf 150.000 bis 200.000 Euro geschätzt.

Die Brandursache ist nicht bekannt. Brandstiftung wird jedoch nicht ausgeschlossen.

Oberbrandmeister Thomas Schmitz
Pressesprecher der Feuerwehr Leichlingen
Leiter des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 0171 / 4 95 24 40

Mail: Pressesprecher@feuerwehr-leichlingen.de

Web: www.feuerwehr-leichlingen.de